

Deep Dive: Künstliche Intelligenz

19.–21. September 2024

JBZ-Herbstschule 2024

Deep Dive: KI

Die Gesellschaft der Zukunft und die Künstlichen Intelligenz

Kaum eine Technologie wird zurzeit so breit diskutiert, wie die Künstliche Intelligenz. Immer mehr Chancen werden erkannt, Anwendungen entstehen und Kapital wird in den Sektor investiert. Auch die Herausforderungen der Technologie werden immer klarer. In der Europäischen Union ist etwa ein erstes Regelwerk entstanden, das den Sektor regulieren will. In der Herbstschule wollen wir das Thema sortieren und aus verschiedensten Blickwinkeln diskutieren: Wie ist die Dynamik zwischen der Entwicklung der KI und anderen gesellschaftlichen Bereichen zu verstehen? In welchem Zusammenhang stehen KI und Klimawandel? Welchen Einsatz der KI wollen wir?

PROGRAMM

DONNERSTAG, 19. SEPTEMBER

- 14:00 – **Das technologische Potential:**
Einordnung der Technik und was Künstliche Intelligenz alles in Zukunft anders machen kann. Der Blick ganz nach vorn.
Input: Harald Russegger Psychologe & Informatiker, Salzburg
- 16:00 – **Welcher Philosophie folgt die Künstliche Intelligenz?**
Eine Verortung im Lichte der Politischen Theorie und Ideengeschichte.
Input: Mario Wintersteiger Politikwissenschaftler, Salzburg
- 17:00 – **WORKSHOP**
Wo wird die KI unser Leben verändern.
Gemeinsam werden Fragestellungen zur Zukunft mit KI entwickelt.
Moderation: JBZ
- 18:45 – **ORTSWECHSEL**
- 19:00 – **ABENDESSEN & AUSKLANG**
im Panorama-Restaurant Hotel Europa

KI und Klima: Ein Dialog.

Gefördert im Rahmen der Klimapartnerschaft des Landes



9:00 – **Was die Debatte in der EU zum Thema KI zu Tage brachte.**

Input: Paul Nemitz Chefberater der Europäischen Kommission, Generaldirektion Justiz und Verbraucherschutz

11:00 – **KI – hilfreich in der Klimakrise?**

Input: Gunter Sperka ehem. Koordinator für Klimaschutz und Umweltplanung des Landes Salzburg

11:40 – **PAUSE**

11:50 – **Die KI als Gefahr für die Demokratie?**

Input: Markus Pausch Politikwissenschaftler, Salzburg

12:30 – **MITTAGSPAUSE**

14:00 – **KI und ihre Bedeutung für die Ökonomie**

Input: Yannick Stiller Experte für internationale Beziehungen, Berlin

14:40 – **PAUSE**

15:00 – **Künstliche Intelligenz zwischen arm und reich**

Input: Carmen Bayer Soziologin, Salzburg

15:40 – **Recht und Künstliche Intelligenz.**

Regelungsbedarf und Grenzen der Rechtsgestaltung

Input: Klaus Firlei Arbeits- & Sozialrecht, Salzburg

16:20 – **Automaten, Maschinen und Künstliche Intelligenzen in der Literatur ab der Moderne**

Input: Magdalena Mühlböck Literaturwissenschaftlerin, Klagenfurt

17:00 – **KI in der Kunst, Medienkunst und Performance**
am Beispiel von Black Book von gold extra

Input: Karl Zechenter Künstler:innengruppe gold extra, Salzburg

17:40 – **ORTSWECHSEL**

18:00 – **ABENDESSEN** im Panorama-Restaurant Hotel Europa

19:30 – **Junge Perspektiven auf das Thema:**

Thesen zu den Fragestellungen werden formuliert.

Moderation: JBZ

9:00 – **Wechselwirkungen und Kippunkte zukünftiger Entwicklungen:**
(Pointierte) Ausblicke ins Morgen und Übermorgen.

Input:

Stefan Wally Politikwissenschaftler, Salzburg

Klaus Burmeister Zukunftsforscher, Berlin

10:20 – **PAUSE**

10:30 – **Wrapping up:**
Moderierte Zusammenfassung der wichtigsten Thesen der Herbstschule.

Moderation: JBZ

12:30 – **E N D E**

Hauptreferent 2024 Paul Nemitz



Der Referent ist Hauptberater für den digitalen Wandel in der Generaldirektion für Justiz und Verbraucher der Europäischen Kommission. Er wurde im April 2017 ernannt, nachdem er zuvor sechs Jahre lang als Direktor für Grundrechte und Bürgerrechte in derselben Generaldirektion tätig war. Als Direktor leitete Nemitz die Reform der Datenschutzgesetzgebung in der EU (GDPR), die Verhandlungen über das EU-US Privacy Shield und die Verhandlungen mit großen US-Internetunternehmen über den EU-Verhaltenskodex gegen Aufstachelung zu Gewalt und Hassreden im Internet. Zudem ist Nemitz Gastprofessor für Recht am Europakolleg in Brügge und Honorary Fellow an der Vrije Universiteit Brussel (VUB).

ÜBER DIE REFERENT:INNEN

Harald Russegger ist Cyber-Psychologe (Psychologie + Informatik), Dozent, Coach, Speaker und Aktivist für Cyber-Ethik in KI / Digitalen Systemen. Er beschäftigt sich mit digitalen (Zukunfts-)Technologien, mit Schwerpunkt KI und deren Auswirkungen auf den Menschen und Gesellschaft. Er berät Unternehmen und Organisationen zur KI und Digitalen Transformation.

Mario Wintersteiger ist Lektor am FB Politikwissenschaft der Universität Salzburg (PLUS). Seit 2013 unterrichtet er zudem regelmäßig für das American Institute for Foreign Studies (AIFS). Von 2010 bis 2020 lehrte er auch im Rahmen des Academic Year Abroad (AYA) in Austria der Bowling Green State University (BGSU). Er war Managing Editor der Österreichischen Zeitschrift für Politikwissenschaft (ÖZP) und Mitglied der ÖFG-Arbeitsgruppe zu Politik, Religion und Gewalt. Sein Lehr- und Forschungsschwerpunkt ist die Politische Theorie und Ideengeschichte. In den letzten Jahren publizierte er u. a. zu gesellschaftlichen Krisenzyklen, zur politischen Mythologie der Fantasy-Literatur und zur politischen Imagination in Computerspielen.

Paul Nemitz Paul Nemitz ist Hauptberater für den digitalen Wandel und die Justizpolitik in der Europäischen Kommission, Gastprofessor für Recht, Europakolleg, Brügge und Honorarprofessor der Vrije Universiteit Brussel (VUB)..

Gunter Sperka studierte Technische Chemie an der TU Graz und dissertierte am dortigen Institut für Physikalische und Theoretische Chemie. 1989 wechselte er in das Amt der Salzburger Landesregierung und war dort in verschiedenen Funktionen tätig. Zuletzt war er als Klimakoordinator des Landes mitverantwortlich für Klima- und Energiestrategie SALZBURG 2050 sowie die Strategie zur Anpassung an den Klimawandel des Landes Salzburg. Seit seiner Versetzung in den Ruhestand ist er im Koordinationsteam des Fachkollegiums der Scientists for Future aktiv.

Markus Pausch ist Demokratieforscher und Obmann des Vereins für Demokratie und Dialog. Er forscht und lehrt an der FH-Salzburg.

Yannick Stiller berät als Referent für Digitalisierung und Wirtschaft den Bundesvorstand der deutschen Partei Bündnis 90/Die Grünen. Zu seinen Aufgaben gehört die inhaltliche Vorbereitung der Vorsitzenden und das Erstellen der Wahlprogramme. Zuvor arbeitete er als Dozent für internationale Beziehungen an der Universität Salzburg, wo er 2022 eine Dissertation über internationale Handelsabkommen abschloss.

Klaus Firlei lehrte Arbeitsrecht, Sozialrecht, Arbeitsrechtspolitik und Politische Ökonomie an der Universität Salzburg. Aktuelle Forschungsschwerpunkte sind u. a. die Beziehungen zwischen Recht und Kapitalismus, Regulierungsfragen der künftigen Arbeitswelt sowie Rechtsfragen der Prekarisierung und Digitalisierung moderner Prägung.

Magdalena Mühlböck hat Germanistik und Vergleichende Literatur- und Kulturwissenschaft (Schwerpunkt Komparatistik) an der Universität Salzburg studiert. Derzeit ist sie Universitätsassistentin am Institut für Germanistik an der Universität Klagenfurt und arbeitet an ihrer Dissertation mit dem Arbeitstitel „Postkoloniale Welterzählungen in der deutschsprachigen Gegenwartsliteratur und in der Museografie“. Sie ist außerdem Mitherausgeberin des Salzburger Kunst-, Literatur- und Theoriemagazins archipel – Zeitschrift für Kunst, Theorie und Literatur.

Karl Zechenter ist in Salzburg als Künstler, Kurator und Regisseur tätig. Er ist Mitgründer der Künstler:innen-gruppe gold extra, zudem ist er Obmann des Dachverbands Salzburger Kulturstätten. Mit gold extra entwickelte er bereits zahlreiche interdisziplinäre Arbeiten zwischen Bildender Kunst, Performance, Medienkunst und Games. Darüber hinaus entwickelte er auch künstlerische Forschungsprojekte in Zusammenarbeit mit dem Media Lab des Mozarteums Salzburg und dem Schwerpunkt Wissenschaft und Kunst im Bereich Kreativitätsforschung, Partizipation und digitale Transformation. Weitere Tätigkeiten: Ausstellungen und Performances im ZKM Karlsruhe, Ars Electronica, Nam Jun Paik Museum, Games for Change New York, uvm. Awards: Outstanding Artist Award (BMKÖS), Ars Electronica Awards, Landespreis für Medien (Land Salzburg), Internationaler Hauptpreis des Kulturfonds der Stadt Salzburg, European Youth Culture Award.

Klaus Burmeister ist Gründer von Z_punkt und Head des foresightlabs. Seit zwei Jahrzehnten beschäftigt er sich mit zukünftigen Herausforderungen und Innovationen für Wirtschaft und Gesellschaft. Der Prozess der digitalen Transformation und die Zukunft der Arbeit sind für ihn in diesem Kontext zentrale Leitthemen.

Stefan Wally ist Politikwissenschaftler und Universitätslektor, seit 2009 ist er wissenschaftlicher Mitarbeiter der JBZ und seit 2016 ihr Geschäftsführer.

Carmen Bayer ist seit 2020 wissenschaftliche Mitarbeiterin der JBZ. Ihre Arbeitsschwerpunkte liegen in der Entwicklung des digitalen Angebotes, der Herbstschule sowie die Zukunftswerkstätten-Ausbildung und weitere.

TERMINE

19.–21. September 2024

ORT

Robert-Jungk-Bibliothek für Zukunftsfragen,
Strubergasse 18/2, 5020 Salzburg

TEILNEHMER:INNENANZAHL

Maximal 24 Personen

Unser Ziel ist es, den interdisziplinären Dialog zu fördern.
12 Plätze sind für junge Erwachsene (bis 25 Jahre) reserviert,

die JBZ übernimmt die Teilnahme- sowie Reise- und
ggf. Unterkunfts-kosten dieser Personen.
Sie sollen in die Diskussion ihre Perspektiven einbringen.

Anfragen hierfür bitte an:

Carmen Bayer, carmen.bayer@jungk-bibliothek.org

ORGANISATION

Stefan Wally, Carmen Bayer

Der **Deep Dive** ist ein Projekt der Robert-Jungk-Bibliothek
für Zukunftsfragen.

Im Rahmen der Klima-Partnerschaft „Salzburg 2050“
werden die Organisation, die stattfindenden Klimaschutzfachvorträge
und die jungen Teilnehmenden unterstützt.